

Tersteegen, Gerhard: Du starrst auf dich und bleibst verlegen (1733)

- 1 Du starrst auf dich und bleibst verlegen;
- 2 Liebt Gott dich denn des Deinen wegen?
- 3 Vergiß dich und lieb ohne Kunst,
- 4 Wie du geliebet wirst, umsonst!

(Textopus: Du starrst auf dich und bleibst verlegen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/590>)